

Politsplitter

Wahlkampf im Laufschrift

kg. Die CVP sei die erste Partei, die eine Etappe des sogenannten Verfassungslaufs sponsere, verkündete Kantonsrat Urs Hany kürzlich stolz im Rathaus. Bei diesem Lauf, der auf den Sportförderungsartikel in der neuen Verfassung aufmerksam machen soll, tragen Sportlerinnen und Sportler Exemplare der Verfassung in die Hauptorte der zwölf Bezirke. Die CVP wollte die siebte Etappe sponsern, die morgen Freitag von Dietikon nach Dielsdorf führt. Doch den Zuständigen im Zürcher Kantonalverband für Sport, dem Hauptorganisator des Laufs, waren die Avancen der Partei nicht ganz geheuer. Der Sport, so hiess es, dürfe nicht für parteipolitische Zwecke vereinnahmt werden. Man suchte deshalb einen neuen Sponsor und fand ihn in der Bau-firma Greuter AG aus Hochfelden. Trotzdem muss die CVP auf ihren Werbeauftritt nicht verzichten. In Dietikon wirkt Julia Hirzel, die Geschäftsführerin der Partei, als Startchefin, in Dielsdorf übernehmen der frühere CVP-Kantonsrat Markus Werner und Hany die Rolle der Zielchefs. An beiden Orten wird zudem der CVP-Regierungsratskandidat anwesend sein und hoffen, dass ihn die Medien beachten. Aus dem Verfassungslauf wird so zwar ein Hans-Hollenstein-Lauf, aber der Verband kann für sich in Anspruch nehmen, zumindest in der Buchhaltung Sport und Parteipolitik sauber getrennt zu haben. Und Hany, der nicht nur Hollensteins Wahlkampfleiter ist, sondern auch Verwaltungsratspräsident der Sponsorfirma, kann den einen wie die andere ins rechte Licht rücken.

